



BLICK IN DIE ZUKUNFT

PIWI-Rebsorten könnten eine bedeutende Rolle im nachhaltigen Weinbau der Zukunft spielen. Wie die Falstaff PIWI Trophy zeigt, wissen die robusten Sorten auch qualitativ zu überzeugen.

TEXT DOMINIK VOMBACH NOTIZEN BENJAMIN HERZOG UND DOMINIK VOMBACH

Die Trauben für den Siegerwein der Falstaff PIWI Trophy gedeihen am Zürichsee.

Etwa drei Prozent der gesamten Schweizer Rebfläche sind heute mit sogenannten pilzwiderstandsfähigen Rebsorten bepflanzt. Genetisch sind diese Rebsorten im Gegensatz zu bekannten Europäersorten, zu denen im Grunde alle weitläufig bekannten Rebsorten gehören, gegen die schlimmsten Feinde des Weinbaus abgesichert: den Echten und den Falschen Mehltau. Ein Aspekt, der die PIWI-Sorten für immer mehr Schweizer Winzer interessant macht – denn extreme Jahre, in denen der Falsche Mehltau, auch Peronospora genannt, hierzulande besonders stark zu schaffen macht, sind existent, wie das Jahr 2021 zeigte. Durch die Resistenz reduzieren sich die Pflanzenschutzmassnahmen zudem auf ein Minimum, was ein wichtiges Ziel des modernen Umweltschutzes darstellt. Und auch qualitativ wissen die robusten Sorten Jahr für Jahr immer mehr zu überzeugen, wie auch die diesjährige Falstaff PIWI Trophy belegt. Auf dem ersten Platz der Trophy findet sich ein Wein vom Weingut Diederik, der schon im letzten Jahr zu den top drei der Verkostung zählte. Mit dem Jahrgang 2021 seiner Projektskizze 1 gelingt Diederik Michel ein Gewächs, das unsere Verkoster dank der knackigen Säure und kargen Zitrusaromatik auf ganzer Linie überzeugen konnte. Mit Weinen wie dem 2021 Château Pictet-Lullin - Divico «Sélé-né» Grand Cru Dully von Hammel und dem Handwerk rot 2022 vom Weingut Roland und Karin Lenz scheinen auch die Zeiten vorbei zu sein, in denen rote PIWI-Sorten argwöhnisch betrachtet wurden. Von der fehlenden Struktur, die den Sorten lange Zeit nachgesagt wurde, ist beim Zweit- und beim Drittplatzierten dieser Degustation jedenfalls keine Spur. Vielmehr sorgen die zurückhaltenden, geschliffen daherkommenen Tannine der beiden Weine für Zugänglichkeit und Trinkfluss. Attribute, die gerade in der heutigen Zeit auch bei klassischen Europäersorten immer mehr in den Fokus treten. Besonders vielversprechend scheint die rote Sorte Divico zu sein, die Liebhaber von kraftvollen, aromatisch intensiven Tropfen überzeugen dürfte. >

! Alle Verkostungsnotizen
online unter
go.falstaff.com/piwi-trophy-23



1. PLATZ

2021 DW PROJEKTSKIZZE 1
WEINGUT DIEDERIK
«Komplex und mineralisch»





2. PLATZ

2021 CHÂTEAU PICTET-LULLIN -
DIVICO «SÉLÉNÉ»
HAMMEL – TERRES DE VINS
«Kraftvoll und harmonisch»



92 Punkte

1. Platz

● 2021 DW Projektskizze 1

Weingut Diederik, Küsnacht (Zürich)

12,6 Vol.-%, DIAM. Frisches Bouquet mit Noten von Zitruszeste, Mango und Apfel. Dazu Anklänge von gerösteten Nüssen und florale Nuancen. Am Gaumen schlank, mit knackiger Säure, schöner Zitrusfrucht und langem, salzig-mineralischen Abgang. diederik.ch, CHF 26,80

2. Platz

● BIO 2021 Château Pictet-Lullin - Divico «Séléné» Grand Cru Dully, La Côte AOC

Hammel – Terres de Vins, Rolle

13 Vol.-%, KK. Viel konfierte dunkle Beerenfrucht in der Nase. Dazu Noten von gedörrter Pflaume und Schwarzkirsche. Anklänge von Lakritze, dunkler Schokolade und dezente Majorannuancen. Am Gaumen kraftvoll und dicht, mit safter Säure und würzig-fruchtiger Aromatik. Geschliffenes Tannin, leicht herber langer Abgang. hammel.ch, CHF 20,50

91 Punkte

3. Platz

● BIO 2022 Handwerk rot, Bioweingut Roland und Karin Lenz, Uesslingen

13 Vol.-%, DIAM. Schöne Sauerkirschfrucht in der Nase. Zudem Noten von Brombeere,

gedörrter Aroniabeere und gedörrter Zwetschge. Unterlegt ist das Ganze mit Anklängen von Kakao, Lakritze und einem Hauch Lorbeerblatt. Am Gaumen saftige Säure, cremige Kirsch- und Waldbeerfrucht, geschliffenes Tannin und langer Abgang. weingut-lenz.ch, CHF 28,-

● 2021 Burg Rheineck

Weingut am Steinig Tisch, Roman Rutishauser, Thal

13 Vol.-%, DIAM. Fruchtig-würziges Bouquet mit Noten von Schwarzkirsche, Brombeeren und Pflaume. Anklänge von Mokka und Lakritze. Am Gaumen lebendige Säure, dunkle und rote Waldbeerfrucht sowie würzige Nuancen und etwas Kakao. Feinkörniges Tannin, langer Abgang. rutishauser-weingut.ch, CHF 34,-

90 Punkte

● 2021 Divico

Encavage de l'État, Auvvernier

14 Vol.-%, DIAM. Duftet nach dunklen Waldbeeren – konfiert und gedörrt – sowie Schwarzkirsche. Zudem offenbaren sich prägnante würzig-balsamische Noten mit Lakritze, Lorbeerblatt und dunkel gebackenem Brot. Am Gaumen frische, saftige Säure, dunkle Beerenfrucht, geschliffenes Tannin und cremiger langer Abgang auf Zitrusnuancen. ne.ch, CHF 19,50



● BIO 2021

Saphira Barrique, Bosshart + Grimm Bio-Weingärten, Berschis

12,5 Vol.-%, DIAM. Betont hefig-würzig in der Nase. Dazu Noten von Agrumen und Apfel sowie florale Anklänge und ein Hauch Milchkafee. Am Gaumen vollmundig, mit reifer Säure und gelber Frucht. Langes, zitrusherbes Finale. bosshartweine.ch, CHF 29,-

● 2022 DW Blanc du Village -

Seminar Küsnacht Weingut Diederik, Küsnacht (Zürich)

13,3 Vol.-%, DIAM. Intensives Bouquet mit Noten von Holunderblüte, Litschi, Pfirsich und Ananas. Am Gaumen weich und füllig, mit reifer Säure, Aroma von exotischen Früchten und dezenter Zitrusherbe im langen Abgang. diederik.ch, CHF 24,30

● BIO 2022 Muscaris, Bosshart +

Grimm Bio-Weingärten, Berschis

13 Vol.-%, DIAM. Intensives Bouquet mit Noten von Orangenblüte, kandierten Zitrusfrüchten, Litschi und Gebäck. Am Gaumen saftige Säure, schöne Zitrusaromatik und exotische Frucht. Langer, dezenter herber Abgang. Sommerlich frisch. bosshartweine.ch, CHF 18,50

● 2022 Clémence Divico

La Cave de Genève, Satigny

12,5 Vol.-%, NK. Würzig-fruchtiges Bouquet mit Noten von dunklen Waldbeeren, Schwarzkirsche, Piment und Bohnenkraut. Am Gaumen saftige Säure, schöne Fülle, dunkle Frucht und Würze sowie etwas Kakao. Feines Tannin und langer Abgang. cavedegeneve.ch, CHF 17,90

● BIO 2022 Handwerk weiss

Bioweingut Roland und Karin Lenz, Uesslingen

12,5 Vol.-%, DIAM. Dezentes Bouquet mit Noten von Apfel, Sternfrucht, Pfirsich und Agrumen. Dazu kräutrig-würzige Anklänge und florale Nuancen. Am Gaumen schöne

Fülle, prägnante Säure und Aroma schmelzige Kernobstfrucht. Langer Abgang mit dezentem phenolischem Grip. weingut-lenz.ch, CHF 24,-

● 2022 Violine

Weingut am Steinig Tisch, Roman Rutishauser, Thal

13 Vol.-%, DV. Duftet nach Apfel, Grapefruit und gelbem Steinobst. Dazu kräutrig-würzige Anklänge und etwas exotische Frucht. Am Gaumen frisch, mit knackiger Säure und Nektarine sowie herben Zitrusnoten, die sich bis ins mittellange Finale ziehen. rutishauser-weingut.ch, CHF 25,-

● BIO Rote Revolte

Bioweingut Roland und Karin Lenz, Uesslingen

13 Vol.-%, DIAM. Fruchtiges Bouquet mit Noten von Holunderbeere, Brombeere und Schwarzkirsche. Dazu kräutrig-würzige Anklänge von Liebstöckel und Ysop. Am Gaumen saftig, mit schmelziger dunkler Beerenfrucht und feiner Würze. Feinkörniges Tannin, langer Abgang. weingut-lenz.ch, CHF 25,-

● BIO 2022 Generation D rot

Bioweingut Roland und Karin Lenz, Uesslingen

13,5 Vol.-%, NK. Im Bouquet Noten von confierten Heidelbeeren, Brombeeren und Kirsche. Zudem kräutrig-würzige Anklänge und etwas Schwarzte. Am Gaumen lebendige Säure, schöne Fülle, beerige Frucht und seidiges Tannin. Langes würziges Finale. weingut-lenz.ch, CHF 32,-

89 Punkte

● BIO 2021 Shot No 05

ViniferaVenture SA, Sion

13,5 Vol.-%, DV. Intensive Fruchtaromatik in der Nase mit Noten von Passionsfrucht, Mandarine und Nektarine sowie kräutrig-würzigen Nuancen. Am Gaumen ausgewogen, mit passendem Spiel zwischen Säure und Süsse. Aroma von Agrumen und exotischen Früchten, mittellanges Finale. shot-vin.ch, CHF 24,-

● 2021 Sauvignier Gris

Tamborini Vini, Lamone

13,5 Vol.-%, DV. Verhaltene Bouquet mit Noten von Zitruszeste, gedörrtem Apfel, Pfirsich und rauchigen Nuancen. Am Gau-



men schlank und frisch, mit Aroma von grünem Apfel und knackiger herber Zitrusfrucht, die sich bis ins lange Finale zieht. Unkompliziert.

tamborinivini.ch, CHF 21,50

● **2022 Cabernet Blanc**

Haag Weine, Hüttwilen

13 Vol.-%, DIAM. Frische Zitrusaromatik in der Nase. Dazu Noten von grünem Apfel, gedörrter Aprikose und exotischen Früchten. Anklänge von Weihrauch und florale Nuancen. Am Gaumen angenehmes Spiel zwischen Säure und Süsse, zitrische Frucht und langes Finale.

haag-weine.ch, CHF 19,-

● **BIO 2022 Divico**

Le Petit Château, Môtier

13 Vol.-%, DIAM. In der Nase Noten von reifer Zwetschge, Brombeere und Himbeere. Zudem würzige Anklänge von Piment und etwas Lakritze sowie Karamell. Am Gaumen lebendige Säure, schöne Waldbeerenaromatik und leicht spürbares Tannin. Langer Abgang.

lepetitchateau.ch, CHF 25,-

● **BIO 2022 Divona**

Le Petit Château, Môtier

13 Vol.-%, DIAM. Intensive Frucht in der Nase mit Noten von Pfirsich, Apfel und Agrumen. Dazu Anklänge von Schwarztee und kräutrig-würzige Nuancen. Am Gaumen weich, mit dezenter Säure und Noten von Apfel sowie Kumquat. Dezent phenolischer Grip im langen Finale.

lepetitchateau.ch, CHF 22,-

● **2022 sparklink, Cantina Kopp von der Crone Visini, Barbengo**

13 Vol.-%, DIAM. Purpurrot im Glas. In der Nase Noten von Holunderbeere und Holunderholz, dunklen Waldbeeren und Kirsche. Am Gaumen frisch, schöne Kirsch- und Beerenfrucht, passende Perlage, dezente Säure und ebenso dezenter phenolischer Grip im Finale.

cantinabarbengo.ch, CHF 23,-

● **2022 sparklink rosé, Cantina Kopp von der Crone Visini, Barbengo**

13,5 Vol.-%, DIAM. Zartes Hibiskusrot im Glas. In der Nase Noten von Apfel, Pfirsich und Agrumen. Dazu Anklänge von exotischen Früchten. Am Gaumen frisch, mit lebendiger Säure und Aroma von Apfel, Zitrus und roten Beeren. Recht intensive Perlage, mittellanges Finale.

cantinabarbengo.ch, CHF 23,-

88 Punkte

● **2021 Johanniter**

Tamborini Vini, Lamone

SORTENPROFIL

PIWI-REBSORTEN

Als PIWI-Rebsorten bezeichnet man Rebsorten, die aus Kreuzungen zwischen Europäer-Reben – zu denen im Grunde alle bekannten Rebsorten zählen – und pilzresistenten Amerikaner-Reben hervorgegangen sind. Die Züchtung dieser Sorten wird seit Ende des 19. Jahrhunderts vorangetrieben, erlebt aber erst seit einigen Jahren eine Blüte.

NACHHALTIGKEIT

Dank ihrer Resistenz gegen die gängigen Pilzkrankheiten Echter und Falscher Mehltau (Peronospora) ermöglichen PIWI-Rebsorten eine deutliche Reduzierung des Einsatzes von Pflanzenschutzmassnahmen im Weinbau, was zu den CO₂-Ausstoss reduziert und die Produktionskosten senkt.

Besonders rote PIWI-Sorten wie Divico überraschten bei der diesjährigen Falstaff PIWI Trophy.

12,8 Vol.-%, DV. Dezent Bouquet mit Noten von Zitruszeste und gelbem Steinobst. Dazu kräutrig-würzige Anklänge und subtile Röstnoten. Am Gaumen frische Säure, dezente Zitrusaromatik und Noten von Nektarine, mittellanges Finale.

tamborinivini.ch
CHF 21,50

● **2021 Solaris**

Tamborini Vini, Lamone

14,3 Vol.-%, DV. Frisches Bouquet mit Noten Meyer Lemon, Mirabelle, Pfirsich und Apfel. Am Gaumen erstaunlich körperreich, mit weicher Säure, Aroma von Zitrus und exotischen Früchten. Mittellanges Finale. tamborinivini.ch, CHF 21,50

● **2022 Fürstlich Trio Blanc**

Reb- und Weingut Maienhalde, Berneck

Intensives Bouquet mit Noten von Aprikose, kandierten Zitrusfrüchten, exotischen Früchten und Holunderblüte. Am Gaumen weiche Säure und dezente Frucht. Mittellanges Finale.

wein-fuerst.ch, CHF 18,-

● **BIO 2022 Troublant**

Rindsbacher Weinmanufaktur, Bern

12,5 Vol.-%, DIAM. Fruchtiges Bouquet mit Noten von kandierten und frischen Zitrusfrüchten, Passionsfrucht und Nektarine. Am Gaumen straffe Säure, Zitrus und kräutrig-würzige Nuancen. Mittellanges Finale. weinmanufaktur.ch, CHF 24,-

● **BIO 2022 Cabernet Blanc**

Bioweingut Roland und Karin Lenz, Uesslingen

12 Vol.-%, DIAM. In der Nase Noten von gelbem Apfel, Pfirsich, exotischen Früchten und Agrumen. Dazu kräutrig-würzige Anklänge. Am Gaumen weich und schmelzend, mit gelber Frucht und dezenter Restsüsse. Mittellanges Finale.

weingut-lenz.ch, CHF 18,50

3. PLATZ

**2022 HANDWERK ROT
ROLAND UND KARIN LENZ**
«Saftige Fruchtbombe»



● **BIO 2022 Gemischter Satz Weiss Bioweingut Roland und Karin Lenz, Uesslingen**

11,5 Vol.-%, DIAM. Fruchtiges Bouquet mit dezenter Zitrusaromatik, Noten von Passionsfrucht und Birne. Zudem kräutrig-würzige Anklänge. Am Gaumen süsslicher Auftakt, passende Säure, Aroma von Agrumen, reifem Kernobst und exotischen Früchten. Mittellanges Finale.

weingut-lenz.ch, CHF 20,-

● **2022 T Greenwine**

Weinbau Mariazell, Sursee

13,5 Vol.-%, DIAM. Dezente Aromatik in der Nase mit Noten von Agrumen, Birne, gelbem Steinobst und exotischen Früchten. Dazu Anklänge von Brennessel und rauchige Nuancen. Am Gaumen weich, mit sanfter Säure und gelber Frucht sowie kräutrig-würzigen Nuancen. Dezent phenolischer Grip im Abgang.

weinbau-mariazell.ch, CHF 25,-

● **BIO 2020 Fuoco di Cabernet Louis Liesch Bioweinbau, Malans**

13 Vol.-%, NK. Intensives Bouquet mit geballten Peperoni-Noten – gebraten und frisch. Dahinter kommen dunkle Beerenaromen zum Vorschein, genauso wie Cranberry und Kirsche sowie kräutrig-würzige Nuancen. Am Gaumen schöne Fülle, saftige Säure und geschliffenes Tannin. Mittellanger Abgang.

lieschbioweine.ch, CHF 35,-



! **Alle Verkostungsnotizen online unter**
go.falstaff.com/piwi-trophy-23